

Sicherungseräte für Sportklettern

Eine Empfehlung des Club Arc Alpin

Kernaussage:

Die Alpenvereine empfehlen „Halbautomaten“ zum Sichern beim Sportklettern in Kletterhallen und Klettergärten.

Der Begriff „halbautomatische Sicherungsgeräte“ beziehungsweise "Halbautomaten" bezeichnet alle Sicherungsgeräte mit Blockierunterstützung. Geräte ohne Blockierunterstützung (Tube, HMS) werden als „dynamische Sicherungsgeräte“ bezeichnet. Ob Halbautomat oder dynamisches Sicherungsgerät: Jedes Sicherungsgerät hat Vor- und Nachteile. Nur wer diese kennt und beherrscht, kann korrekt sichern und dadurch Anwendungsfehler vermeiden. Qualifizierte Ausbildung und Übung sind daher unerlässlich.

Beim Sichern mit allen Geräten unerlässlich:

- Beachtung des Gewichtsunterschieds
- Richtigen Standort nahe der Wand wählen
- Konsequente Einhaltung des „Bremshandprinzips“: Die Bremshand umschließt immer das Bremsseil
- Bewegungsroutine beim Seilausgeben, einholen, blockieren und ablassen
- Möglichst wenig Schlappseil
- Erfahrung im Halten von Stürzen
- Ständige Aufmerksamkeit.

Nach wie vor gilt: Das schwächste Glied in der Sicherungskette ist der oder die Sichernde. Die Analyse zeigt: Unfallursache Nummer 1 ist menschliches Fehlverhalten, nicht das Sicherungsgerät.

Beschlossen von der CAA-Mitgliederversammlung am 17. September 2016 in Innsbruck